

Haus der Selbstständigen · Jacobstr. 5 · 04105 Leipzig

Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5

04105 Leipzig

Tel.: +49 (0) 3 41 / 91 04 68 80

info@hausderselbststaendigen.info

MEDIENMITTEILUNG

Leipzig, 23. März 2023

Fachsymposium am 29. März in der Villa Rosental in Leipzig:

KOLLEKTIVRECHT FÜR SOLO-SELBSTSTÄNDIGE – MÖGLICHKEITEN, GRENZEN UND REFORMBEDARF

Um kollektive Handlungsformen für Solo-Selbstständige geht es beim Fachsymposium des Hauses der Selbstständigen (HDS) in Kooperation mit dem Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung am 29. März 2023 (10.30 bis 16 Uhr). In der Villa Rosental diskutieren Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis über die Chancen einzeln tätiger Selbstständiger, sich gemeinsam für angemessene Vertragsbedingungen einzusetzen und diese auch rechtlich durchzusetzen. Eine neue EU-Leitlinie eröffnet hier neue Möglichkeiten für diese Gruppe Erwerbstätiger, von denen es deutschlandweit knapp zwei Millionen gibt.

Solo-Selbstständige machen seit rund zwanzig Jahren den Großteil der Selbstständigen in Deutschland aus. Der Anteil derjenigen, die unter prekären Arbeitsbedingungen tätig sind und sich in einem ähnlichen Abhängigkeitsverhältnis wie Arbeitnehmende befinden, wächst. Den Schutzbedarf von Solo-Selbstständigen legte die Corona-Pandemie eindrücklich offen. Gleichzeitig eröffnet die Digitalisierung immer mehr Möglichkeiten, Arbeit über Onlineplattformen an vermeintlich Solo-Selbstständige zu vergeben.

Die Gestaltungsspielräume, prekäre Bedingungen durch Tarif- und Kollektivverhandlungen zu verbessern, waren für Solo-Selbstständige bislang wegen wettbewerbsrechtlicher Unsicherheiten beschränkt. Mehr Rechtsklarheit schaffen nun die kürzlich verabschiedeten Leitlinien der EU-Kommission: Sie bestätigen, dass Tarifverträge auch für wirtschaftlich abhängige Solo-Selbstständige geschlossen werden können. Von dieser rechtlichen Möglichkeit wurde jedoch noch kaum Gebrauch gemacht.

Vor diesem Hintergrund werden auf der Fachtagung eine Reihe von Fragen aufgeworfen und diskutiert: Welche Möglichkeiten kollektiver Handlungsformen bestehen derzeit für Solo-Selbstständige und welche

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

wären notwendig, um ihre Interessen wirksam geltend zu machen? Welche Besonderheiten gibt es für Plattformbeschäftigte?

Prof. Dr. Peter Wedde, Professor für Arbeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft an der Frankfurt University of Applied Sciences, hat im Auftrag des HDS ein Gutachten zur Thematik verfasst und stellt neue Denkansätze zur Diskussion. Empirische Analysen dazu stellt PD Dr. Karin Schulze Buschoff vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) vor.

Medienvertreter*innen sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Die Teilnahme ist sowohl in Präsenz (Villa Rosental, Humboldtstr. 1, 04105 Leipzig) als auch online möglich – für beide Varianten bitten wir um zeitnahe Anmeldung an info@hausderselbststaendigen.info
Das ausführliche Programm des Fachsymposiums steht [hier](#) zum Download bereit.

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE MEDIEN:

Dr. Gerlinde Vogl

Tel. 0151 58945900